

Link: <https://www.computerwoche.de/a/back-to-normal-heisst-nicht-back-to-2019,3549212>

Gesundheit und Sicherheit im Fokus

"Back to normal" heißt nicht "Back to 2019"

Datum: 17.06.2020
Autor(en): Hans Königes

Nach Corona werden die Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz – zu Hause und im Büro – eine neue Dynamik erfahren, und Online-Weiterbildungsformate stark zunehmen. Davon ist TÜV-Rheinland-Bereichsvorstand Markus Dohm überzeugt.

Der TÜV-Manager skizzierte in einer Online-Konferenz seine Erwartungen dazu, was sich nach der aktuellen Pandemie ändern wird. Anlaß war die Vorstellung des Buches "Expedition: Werte, Arbeit, Führung 4.0". Dohm ist Mitherausgeber dieses Bandes, in dem sich 29 Autoren über die **Arbeitswelt der Zukunft**¹ äußern, aber auch Bilanz ziehen zu einem fünfjährigen intensiven Diskussionsprozess, in dem möglichst viele Aspekte über die Veränderungen in der Arbeitswelt zur Sprache kamen.



Gesundheit und Sicherheit stehen im Post-COVID-Zeitalter im Fokus.

Foto: Halfpoint - shutterstock.com

Dohm erinnerte daran, dass vor fünf Jahren, als das Diskussionsformat startete, der Begriff der **digitalen Transformation**² nicht unbedingt positiv besetzt war und dass bei den meisten Themen die Unsicherheit vorherrschte. Durch eine offene Auseinandersetzung und eine "Pack-an"-Mentalität konnte man einen "positiven Spirit" erreichen. Er nannte zwei Praxisbeispiele, die sich aus dieser Diskussionsrunde ergaben. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Audi entwickelte man eine Ausbildung zum Fachexperten Digitalisierung und sein Arbeitgeber, der TÜV-Rheinland, entwickelte eine neue Lernplattform "**My competence**"³, um Kunden mittels sogenannter Lern-Nuggets das videounterstützte Lernen zu ermöglichen.

Fakt sei, dass die Pandemie einige der diskutierten Veränderungen **dramatisch beschleunigt habe**⁴: "Heute arbeitet die halbe Nation im Homeoffice, was vor fünf Monaten noch undenkbar war", und die meisten stellten fest, dass diese Umstellung keine "Raketenwissenschaft" und effizientes Arbeiten möglich ist, und die Mitarbeitenden nicht permanent kontrolliert werden müssen.

"New Normal" - lebenslanges Lernen wird Realität

Zunächst sei viel über Arbeit und **Führung**⁵ debattiert worden, und er ist froh, dass der Aspekt Werte nicht unter den Tisch fiel und man sich jetzt auch mit komplexen Fragen auseinandersetzt: Wie verändern sich die Werte angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen? Welche Kernkompetenzen muss eine funktionierende Volkswirtschaft vorhalten? Was sind uns diese Kernkompetenzen wert?



Markus Dohm, Bereichsvorstand TÜV Rheinland: "Heute arbeitet die halbe Nation im Homeoffice, und die meisten stellen fest, dass diese Umstellung keine 'Raketenwissenschaft' ist."

Dohm ist überzeugt, dass ein "Back to normal", wovon mittlerweile immer häufiger gesprochen wird, nicht bedeutet "Back to 2019". **Homeoffice**⁶ werde künftig sicherlich stärker in die Regelorganisationen integriert werden und sich neue Standards im Bereich der Arbeitssicherheit etablieren. Was die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz angeht, beobachtet er, dass Arbeitgeber auch das psychische Wohlergehen mittlerweile sehr wohl als wichtig anerkennen, auch bedingt durch den zunehmenden Veränderungsdruck der digitalen Transformation.

Diese werde den Berufsalltag kennzeichnen, und die stete Veränderung das "**neue Normal**"⁷ werden". Folglich stehen für den TÜV-Rheinland-Manager auch Aspekte wie die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung von Kompetenzen, Stichwort Lebenslanges Lernen, noch deutlicher auf der Tagesordnung für erfolgreiche Unternehmen. Schließlich rechnet er fest damit, dass die Akzeptanz von digitalen Lernformaten "extrem" steigen wird und dass Lernanbieter künftig viel stärker flexible Formate, also modulare Elemente und On-demand-Kurse, anbieten müssen.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/a/die-groessten-huerden-fuer-die-zukunft-der-arbeit,3548542>

² <https://www.computerwoche.de/a/wie-digitale-transformation-richtig-geht,3548540>

³ https://www.youtube.com/channel/UCh_e7n-RrIIMA9rukzupBVA

⁴ <https://www.computerwoche.de/a/wie-covid-19-zur-digitalisierung-zwingt,3548770>

⁵ <https://www.computerwoche.de/a/digitalisierung-verlangt-eine-neue-art-der-fuehrung,3330710>

⁶ <https://www.computerwoche.de/a/das-brauchen-sie-fuer-die-heimarbeit,3548670>

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.